

STADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	14	08.05.2008	19:00 Uhr	21:00 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender:
Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm
Braun, Gerhard
Eßer, Wolfgang
Franke, Helmut
Fußel, Frank
Fußel, Peter
Krüger-Trewer, Sabina
Liegl, Jörg
Memmersheim, Hans-Hermann
Rüttgers, Kurt
Wind, Ferdinand

Als Gäste:

Frau Hillebrecht (RWE Power)
Herr Lange (RWE Power)

Entschuldigt fehlend:

Felden, Reiner
Krauß, Peter
Krüger, Rüdiger
Stein, Engelbert

Von der Verwaltung:

Herr Knopp
Frau Dr. McDaniel-Odendall
Herr Mackeprang

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Städtebauliche Planung Umsiedlungsort - Vorstellung des Stadtplaners Prof. Peter Jahnen (Aachen)
2. Vorstellung eines möglichen Zeitablaufs des städtebaulichen Planverfahrens für den Umsiedlungsort - Antrag Bürgerbeirat vom 22.04.2008
3. Erläuterung des Untersuchungsrahmens der FFH - und artenschutzrechtlichen Verträglichkeitsprüfung des Umsiedlungsstandortes durch RWE Power - Antrag Bürgerbeirat vom 22.04.2008
4. Sachstand Vereinsförderungskonzept - Bericht RWE Power AG
5. Namensgebung des Umsiedlungsortes - Antrag des Bürgerbeirates vom 21.04.2008
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

9. Mitteilungen
10. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Städtebauliche Planung Umsiedlungsort - Vorstellung des Stadtplaners Prof. Peter Jahnen (Aachen)

Herr Lambertz regt an, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam zu behandeln. Der Bürgerbeirat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Herr Knopp stellt Prof. Peter Jahnen (Büro Heinz Jahnen Pflüger) vor. Das Büro HJP wird von der Stadt Kerpen mit der Erarbeitung der städtebaulichen Vorplanung des Umsiedlungsortes beauftragt. Das Büro HJP soll gemeinsam mit dem Bürgerbeirat Manheim, der Manheimer Bevölkerung und der Stadt Kerpen durch Ortsbegehungen, Bereisungen, Informationsveranstaltungen und Workshops die städtebaulichen Planungs – und Entwicklungsziele für die Planung des Umsiedlungsortes erarbeiten. Die Ziele stellen die Grundlage für den weiteren Planungsschritt – die Durchführung eines städtebaulichen Gutachterverfahrens – dar. Das Gutachterverfahren wird durch das Büro HJP organisiert und inhaltlich vorbereitet.

Herr Jahnen stellt im Rahmen eines Vortrages sein Büro und mögliche Themenbereiche vor, die im Laufe dieses Jahres mit den am Planungsprozess Beteiligten erarbeitet werden können. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Esser regt an, dass dem Bürgerbeirat der zeitliche Ablauf des städtebaulichen Planverfahrens vorgestellt wird. Herr Knopp sagt zu, dass die Zeitplanung für die von Herrn Jahnen vorgestellten Planungsschritte dem Bürgerbeirat in der nächsten Sitzung präsentiert wird.

Der Bürgerbeirat begrüßt die geplante Vorgehensweise und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Vorstellung eines möglichen Zeitablaufs des städtebaulichen Planverfahrens für den Umsiedlungsort - Antrag Bürgerbeirat vom 22.04.2008

Unter TOP 1 behandelt.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Erläuterung des Untersuchungsrahmens der FFH - und artenschutzrechtlichen Verträglichkeitsprüfung des Umsiedlungsstandortes durch RWE Power - Antrag Bürgerbeirat vom 22.04.2008

Herr Lange (Landschaftsplaner RWE Power) stellt im Rahmen eines Vortrages, die aufgrund von gesetzlichen EU – und bundesrechtlichen Vorgaben erforderliche FFH - und artenschutzrechtliche Verträglichkeitsprüfung vor und erläutert den notwendigen Untersuchungsumfang dieser Prüfungen. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Lange stellt auf Nachfrage von Herrn Lambertz dar, dass der Umfang der geplanten Untersuchungen über den für die Überprüfung eines Umsiedlungsstandortes im Rahmen der Braunkohlenplanung erforderlichen Untersuchungsbedarf, hinausgeht. Durch den gewählten Untersuchungsrahmen soll höchste Planungssicherheit für die dem Braunkohlenplanverfahren sich anschließenden städtebaulichen Planungen (Bebauungsplan, Flächennutzungsplan) erlangt werden. Um mögliche Beeinträchtigungen des FFH – Gebietes durch die heranrückende Bebauung zu minimieren bzw. auszuschließen, werden im Rahmen des Gutachtens Planungsempfehlungen für die weitere städtebauliche Planung erarbeitet.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Sachstand Vereinsförderungskonzept - Bericht RWE Power AG

Frau Hillebrecht teilt mit, dass RWE Power den Entwurf eines Vereinsförderungskonzeptes den Manheimer Vereinsvorsitzenden am 12.06.2008 vorstellen wird. Der Bürgerbeirat wird zu dem Termin eingeladen.

Herr Liegl schlägt vor, dass das Vereinsförderungskonzept zunächst den Vereinen und anschließend dem Bürgerbeirat vorgestellt wird.

Der Bürgerbeirat stimmt diesem Vorschlag mit 10 Ja – und einer Gegenstimme zu. An dem Termin mit den Manheimer Ortsvereinen werden Herr Peter Fußel, Herr Gerd Braun und Herr Wolfgang Esser als Vertreter des Bürgerbeirates teilnehmen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Namensgebung des Umsiedlungsortes - Antrag des Bürgerbeirates vom 21.04.2008

Der Beirat beschließt einstimmig, den Umsiedlungsstandort während der Erstellung "Manheim-neu" zu benennen. Nach Abschluss der Umsiedlung ist der Zusatz "neu" zu streichen.

Die Verwaltung wird gebeten mit der Post zu klären, ob die derzeitige Postleitzahl von Manheim auch für "Manheim – neu" übernommen werden kann.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Mitteilungen

Herr Mackeprang teilt mit, dass noch vor den Sommerferien die 5. Ausgabe der Broschüre "Manheimer BürgerInfo" erscheinen wird. Gemeinsam mit dem Redaktionsteam des Bürgerbeirates werden Themen erarbeitet.

Herr Lambertz bittet, möglichst Ergebnisse der Sozialverträglichkeitsprüfung aufzunehmen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Anfragen

Frau Lonie Lambertz erkundigt sich nach dem Sachstand der von infas durchgeführten Befragung zur Umsiedlungsbeteiligung und Standortgröße.

Herr Mackeprang teilt mit, dass der Verwaltung noch keine Ergebnisse bekannt sind.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Einwohner/Innen - Fragestunde

Keine Fragen

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9. Mitteilungen

keine

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 08.05.2008

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 10. Anfragen

keine

Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

Jörg Mackeprang
i.V. Schriftführer

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung